

## Modellgeschichte Chevrolet Astro Van /GMC Safari 1985-2005



*1991 Chevrolet Astro AWD extended length*

Als Chevrolet 1985 den Astro Van (und seinen Zwilling GMC Safari) vorstellte, war dieses Fahrzeug deutlich größer, kräftiger und hatte deutlich mehr "Truck"-Charakter als seine frontangetriebenen "Rivalen" von Dodge und Plymouth. Ein entsprechend ausgestatteter Astro sollte bis zu 2700kg Anhängelast bewältigen können. Die Ausführung mit 5 Sitzplätze war Standard, eine Ausstattung mit 7 Sitzplätzen war aber möglich. Im Modelljahr 1990 wurde ABS an Vorder- und Hinterachse eingeführt (Scheibenbremsen vorn, Bremstrommeln hinten). Auch ein permanenter Allradantrieb wurde in diesem Jahr als Option erstmals angeboten. Im Laufe desselben Jahres wurde auch eine verlängerte Version (extended length) eingeführt, indem das Heck um 10" (25,4cm) verlängert wurde, ohne den Radstand zu verändern.

### Wichtige Änderung im Jahresüberblick

**1991:** Ein stärkerer (high-output) 4,3l V6 Motor wurde optional für die heckangetriebenen Modelle angeboten. Alle äußeren Sitze erhalten 3-Punkt Gurte.

**1992:** Ein weiterer "high-output"-Motor ergänzt die Optionsliste des Astro Vans. Als Alternative zu der klassischen Heckklappe wurden sogenannte "Dutch Doors" angeboten. (ein einteiliges Heckfenster zu hochklappen, unten zweiflügelige Türen).

**1993:** Das Automatikgetriebe wurde durch eine elektronische Steuerung erweitert, zusätzlich mit der Möglichkeit im zweiten Gang anzufahren, um bei glatter Fahrbahn besser anfahren zu können. Der Basismotor wurde um 15 hp stärker, und alle Tachometeranzeigen werden auf 100mph, statt 85mph, erweitert.

**1994:** Der Fahrerairbag wird Standardausstattung in allen Astros. Die Fahrer- und Beifahrertür und die Schiebetür werden verstärkt. Eine dritte Bremsleuchte wird auf dem Dach installiert.

**1995:** Die neue Front wird eingeführt. Alle Modelle werden sind nur noch in der verlängerten Variante erhältlich (extended). CL und LT Pakete erhalten die neuen "aerodynamischen" Scheinwerfer.

**1996:** In diesem Jahr erhält der Astro Van eine Beifahrerairbag, zusammen mit einem neuen Armaturenbrett und einem abschließbaren Handschuhfach. Platinzündkerzen, die bis zu 160.000 km halten sollen, werden verbaut. Eine neue Motorabdeckung im Innenraum vergrößert die Beinfreiheit und hat eingelassene Getränkehalter.

**1997:** Eine geschwindigkeitsabhängige Servolenkung wird eingeführt.

**1998:** Das Automatikgetriebe wird überarbeitet.

**1999:** Der Allradantrieb wird dahingehend verändert, das, sollte dies nötig sein, die Antriebskraft automatisch auf die Vorderachse gelenkt wird, um maximale Traktion zu erhalten.

**2000:** Der Astro Van als 8-Sitzer wird Standard. Als Option kann man eine Ausstattung als 7-Sitze mit 2 Einzelsitzen in der zweiten Reihe wählen. Chevrolet erklärt, das verschiedene Veränderungen den Astro leiser machen und die Laufruhe verbessert worden ist. Das Getriebe lässt sich in einen Modus für Anhängerbetrieb schalten. Der Astro erhält einen größeren Tank (aus Kunststoff, statt Metall).

**2001:** Folgende Optionen gehören ab 2001 zur Grundausstattung: höhenverstellbares Lenkrad, Tempomat, CD-Player, fernbedienbare Zentralverriegelung, elektrisch verstellbare Spiegel und elektrische Fensterheber.

**2002:** Die Cargo (Lieferwagen) -Variante erhält fernbedienbare Zentralverriegelung und eine Zusatzheizung im Heck.

**2003:** Alle Fahrzeuge mit ABS erhalten eine Bremsanlage mit Scheibenbremsen vorn und hinten.

**2004:** Es wurden keine nennenswerten Veränderungen vorgenommen.

**2005:** Am 14.Mai 2005 wurde die Produktion des Chevrolet Astro Van und des GMC Safari Van eingestellt!

